



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In verschiedenen Abteilungen des BfR sind ab sofort befristet für ein Jahr folgende drei Stellen zu besetzen:

## Teamassistenz (w/m/d)

Kennziffer: 2627/2020 | Entgeltgruppe 5 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf §14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

### Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben inklusive Terminkoordination, Telefonservice sowie Dienstreiseorganisation
- Dokumenten- und Schriftverkehrsmanagement („DocForms“)
- Anfertigung von Entwürfen/Reinschriften nach Vorlagen, Stichworten oder Diktat sowie von Vortragsfolien und tabellarischen Übersichten (teilweise in englischer Sprache)
- Durchführung von Recherchen im Internet oder in Literatur- und anderen Datenbanken nach vorgegebenen Kriterien
- Allgemeine Büroorganisation inklusive Verwaltung des Schriftgutes
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen und Veranstaltungen mit interner und externer Beteiligung
- Allgemeine Gästebetreuung
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Pflege von Datenbanken (u.a. Endnote Literaturdatenbank)

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement, Bürokauffrau/Bürokaufmann, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r oder vergleichbare Berufsausbildung
- Erfahrung im Sekretariatsbereich erforderlich
- Praxis im Bereich der öffentlichen Verwaltung erwünscht
- Gute Schreibleistung sowie sicheres Beherrschen der deutschen Rechtschreibung und Grammatik

- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken wünschenswert
- Aufgeschlossenheit, Kreativität und hohe Einsatzbereitschaft
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (u.a. Word, Power Point, Excel sowie Internet und Mail) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen werden vorausgesetzt

#### Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

#### Der Dienort ist Berlin.

#### Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **10. August 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de)

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

#### Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Springer

**Tel.: 030 18412-21100**

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.*

